

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Wallfahrtsstadt Werl  
 Straße Hedwig-Dransfeld-Str. 23  
 Plz, Ort 59457, Werl  
 Telefon +49 2922800-1023  
 Fax +49 2922800-1099  
 E-Mail zentralevergabestelle@werl.de  
 Internet https://www.werl.de  
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 126 632 157

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 88-26

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Stadtgebiet Werl, insb. Budericher Haar, Rottweg, Haarweg, In den Birken, Auf dem Igel

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Die Wallfahrtsstadt Werl schreibt die Erneuerung von 5 Wirtschaftswegen ( -abschnitten ) gemäß den beiliegenden Planunterlagen aus. Die zur Modernisierung vorgesehenen Wirtschaftswegeabschnitte befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand . Schadensursächlich ist neben dem Alter der Wirtschaftswege die mangelnde Tragfähigkeit. Die Tragfähigkeit der zu sanierenden Wegeabschnitte wurde im Rahmen der aktuellen Planung rein visuell eingeschätzt und entsprechend der vorhandenen Schadensbilder überwiegend als gering eingestuft. Weitergehende Baugrunduntersuchungen oder Altlastengutachten wurden nicht angestellt. Infolge immer größer und schwerer werdender landwirtschaftlicher Maschinen entspricht die vorhandene Tragfähigkeit nicht mehr dem heutigen Standard. Mit dieser Ausschreibung sollen folgende multifunktionale Wirtschaftswege erneuert werden:

1. Budericher Haar, Fläche: 420,00 m<sup>2</sup> (alt) 490,00 m<sup>2</sup> (neu)
2. Rottweg, Fläche: 240,00 m<sup>2</sup> (alt) 240,00 m<sup>2</sup> (neu)
3. Haarweg, Fläche: 1.080,00 m<sup>2</sup> (alt) 1.080,00 m<sup>2</sup> (neu)
4. In den Birken, Fläche: 1.560,00 m<sup>2</sup> (alt) 1.680,00 m<sup>2</sup> (neu)
5. Auf dem Igel, Fläche: 2.010,00 m<sup>2</sup> (alt) 2.300,00 m<sup>2</sup> (neu)

Die Lage der Wege im Stadtgebiet ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Dem Auftragnehmer ( AN) werden vom Auftraggeber ( AG) zur Durchführung der Baumaßnahmen keine Plätze, Wege und Anschlüsse zur Verfügung gestellt.

Die erforderlichen Absperrmaßnahmen, Beschilderungen und sonstige Kennzeichen sind gemäß der StVO vom AN mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde, abzustimmen, durchzuführen und bei Dunkelheit vorschriftsmäßig zu

- beleuchten.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags
- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**  
 nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) **Ausführungsfristen**  
 Beginn der Ausführung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen  
**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
 Beginn: spätestens 20 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens  
 Ende: innerhalb von 80 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- j) **Nebenangebote**  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRBLAVA/documents>  
 können angefordert werden unter:  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahmen:  
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist  
 Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 10.06.2026 um 09:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 08.07.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRBLAVA>  
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin

Ort

Rathaus der Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Submission ist nicht öffentlich. Teilnehmer sind nicht zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Ausschreibungsunterlagen

dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung:

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Ausschreibungsunterlagen

dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

siehe Bewerbungs- und Vergabebedingungen: Bewerbergemeinschaften, Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben im Teilnahmeantrag oder im Angebot jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigte Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die diesbezügliche Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 532) muss von sämtlichen Mitgliedern unterschrieben sein und ist mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Die Gründe zur Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind auf Anforderung darzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

w) **Beurteilung der Eignung**

siehe Vergabeunterlagen

Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zur Eignung sowie eine Eigenerklärung hinsichtlich des Verbots der Auftragsvergabe an Russland lt. BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 abzugeben.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, kann der Auftraggeber folgende Nachweise anfordern:

- aktueller Handelsregisterauszug
- aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes
- gültige Gewerbebeanmeldung
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialversicherung (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Angaben über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Der jährliche Umsatz muss sich mindestens über 1.000.000,00 Euro brutto belaufen.
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal
- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Es sind mindestens fünf Referenzen für den Zeitraum von 2021 bis 2025 vorzulegen. Der Auftragswert muss sich mindestens über 200.000 Euro belaufen.

- aktueller Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung, Deckungssumme mindestens für Sachschäden 5 Mio EUR und für Personenschäden 5 Mio EUR. In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

Die Versicherung ist im Falle der Auftragserteilung über die gesamte Laufzeit des Vertrages vorzuhalten und bei Nachfrage des Auftraggebers ist diesem ein entsprechender Nachweis vorzulegen

- Urkalkulation (ab Auftragswert in Höhe von netto 50.000 EUR in einem verschlossenen Umschlag) mit eindeutiger Darlegung der Zuschläge und Zulagen auf die Einzelpreise sowie die Aufteilung nach Lohn-, Stoff-, Geräte-, sonstigen Kosten und Nachunternehmerleistungen mit den entsprechenden Leistungs- und Aufwandswerten. Urkalkulationen sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe von Baumaßnahme, Vergabenummer und Gewerk entsprechend einzureichen.

Nachweise, die bereits für den Eintrag in die Liste zur Präqualifizierung eingereicht wurden, brauchen nicht mehr vorgelegt werden, sofern diese den in der Ausschreibung geforderten Unterlagen entsprechen. Die Präqualifizierungsnummer ist im Angebotsvordruck einzutragen (Achtung bei Referenzinhalten).

Die vorgenannten Nachweise können für evtl. von Ihnen in Anspruch genommene Nachunternehmer ebenfalls gefordert werden.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Soest - Kommunalaufsicht
Straße	Hoher Weg 1-3
Plz, Ort	59494, Soest
Telefon	+49 292130-0
Fax	+49 292130-2945
E-Mail	info@kreis-soest.de
Internet	www.kreis-soest.de

**Sonstiges**

Bieteranfragen sind zugelassen bis zum 29.05.2026 !

- Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind die Urkalkulation (ab einem Auftragswert von über 50.000 EUR netto) und die Produktdatenblätter benannter Fabrikate vorzulegen.

- Wertungskriterium ist zu 100 % der Preis

Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Eingegangene Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers/der Fragestellerin über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmenden beantwortet. Die Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen.

Die Antworten auf Bieterfragen (Frage-Antwort-Katalog) werden Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie der Vertragsunterlagen.

Etwaige Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil!

Hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Biertool und technischen Problemen rund um das Vergabeverfahren an den Support der Firma cosinex:

support.cosinex.de

Tel.: +49 234 298796 0

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYRBLAVA